

Transkription von Urkunde HBS 1499c

Ort, Datierung: Halberstadt, 1499-12-15

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, C 17d

Inhalt: Streit um Mühlengerechtigkeit

Anno d(o)m(ini) Millesimoquadringesimo Nonagesimonono Des Sundages Na Lucie de dar was de Achte dach Conceptionis Marie / virginis Sint de Erhafftigen Er Hinrick Klope Canonic(us) sancti pauli vnde Er Johann(e) Benderian vicarius Sancte Marie Kerken bynne(n) / Halberstat sampt(e) Dithmar Knorren borger dar suluest an fulmacht Dithmar Knorren zeliger Nagelatenen Wedewen upp dat Rathus / gekommen upp eyne Vnde de Ersamen(e) ffricke Steynhoff Sittende Borgermeister Clawes Dusingk vnde Cort fflor Rydehern Jn / Gegenwerdicheit vnde biwesende Ern Johan Suluergodes Stat Schriuers an fulmacht vnde befellinge Herman Kocks Tomasz / Stendekens groten kemerers vnde gantzen Rades vpp ander siden erschienen Vnde de suluen seck aller gebreken vnde tweyferdicheit / So seck twusschen gnant(en) Dithmar Knorren dem eldern zeliger gedechtnisse ock deme Junger(e)n vnde siner Mutter vnde deme / Ersamen Rade van Halberstat der Molenhaluen twusschen dem Borchher des dore belegen wente herto entholden hefft genzliken / vnde vnwedderroppliken vordragen vnde gruntliken wol geeynet Jn dusser Nageschreuenen Wisze So dat Dithmar Knorre / de Junger vnde ock sin Mutter So Dithmar de lehn(e) ware vnde sin Mutter de lifftucht van vnsem gnedigesten her(e)n van Maghd(eborch) / vnde Halberstat an der suluen Mollen seggen vnde horen lathen to hebbende genzliken auestan vorkeiszen vnde deme Rade van Halber/stat to Middebehoff orer nakomelinge vnde gantzen gemeynheit vorlaten schullen vnde Willen(e) upp Negest tokunfftigen Niggen / Jars dach Ertfast vnde Nagelfast sampt aller tobehoringe Kesten Raden Mollenstene(n) vnde wat so Jn der Molen isz der molen tobeho/rende Nichts uthgenome(n) Dar vor schullen vnde willen gnant(e) Rat van Halberstat Dithmar vnde siner Mutter In eyne / wedderstadinge Hundert Rinsche gulden(e) Vefftich gulden(e) upp gnant(e) Niggen Jars darch wan Dithmar deme Rade de molen / Jn Antwort vornoigen vnde de Moller Jn der suluen Molen Schal van der tijdt der ouer Antwurdinge Jn der suluen molen blyuen(e) / in mathen der vordracht Dithmars vnde siner Mutter Wenten upp De tokunfftigen Oster(e)n der gebruken vnde dar Inne malen(e) / Na sinem enenkomen Ane vorhinderinge vnde vorbeidinge des Rades Jdoch dat de Moler der Molen Middeler tydt neyne(n) affbrock / an orer to behoringe vnde Jngedome don schall sundern in alle orem wesende vnuorseriget bliuen lathen Vnde upp de hilligen Oster(e)n / Dithmar vnde sin Mutter de Molem deme Rade furder Na voriger Jnantwurdig(en) Jn ore ewichliken besittinge vnde Nutbar(e)nn / brukinge ane Jennigerleie Nigge Jnsage vorhinderinge adder geferde ouer Antwurden(e) Se ore erue(n) adder Neyma(n)t van orent / wegen dar nu(m)mer mher upp to sakende vnde denne van dem(e) Rade de hinderstelligen vefftich guld(en) de se ome vngeweigert Reken / schullen(e) entfangen Dat so van beiden parten vorwillet fultogen vnde gescheden Js Eyn dem andern stede vast vnde vnuorbroken / wol to holdende Vnde dar upp Dusser Recesse twe eynem ludes gemaket vnde eynem Jsliken to geloue(n) vnde bekentnisze Der / eyne uth der andern Mit etliken bockstauen vnder geschreuen gesneden is gegeue(n) am(e) Jare vnde dage ouenberordt